



Die Majestäten der „Piedelpoggen“ mit Gefolge (von links) –hinten: Vizepräsidentin Bärbel Müller, Ehrendame Dana Becker, König Andreas Albers und Königin Petra, Ehrendame Bianca Lüllmann, Adjutant Carsten Lüllmann; vorne der Kinderhofstaat: Ehrendame Svea Hövelmeier, Königin Maja Langenkamp, Kinderkönig Pascal Klinge und Ehrendame Finja Klinge (seine Kusine). ■ Foto: mks

Der Präsident erobert sich den Königsthron

Andreas Albers ist neuer Regent der Schützengesellschaft Sulingen von 1896

SULINGEN ■ Die „Piedelpoggen“ haben einen neuen Regenten: Präsident **Andreas Albers** legte beim Königsschießen am Sonntag im Rahmen des Schützenfestes am Wochenende 20 Ring vor und setzte sich am Ende gegen die Konkurrenz durch. „Mit diesem Ergebnis schließt sich der Reigen der Sulinger Vereine, die einen Regenten aus Präsidenschaftskreisen küren“, stellte Benjamin Müller vom Vorstand fest.

Albers regiert die Schützengesellschaft Sulingen von 1896 mit Königin Petra, zu ihrem Hofstaat gehören Adjutant Carsten Lüllmann sowie die Ehrendamen Dana Becker und Bianca Lüllmann. Als zweitbesten Schütze erhielt Günther Raven die Auszeichnung „Erster Preisträger“, den Wett-

bewerb „König der Könige“ entschied Elisabeth Spehlbrink für sich. Bereits am Samstag hatten die Kinder ihre neue Majestät ermittelt. Unter den zahlreichen Anwärtern bewies Pascal Klinge die sicherste Hand. Mit Königin Maja Langenkamp an seiner Seite stellte er sich den Fotografen – flankiert von den Ehrendamen Svea Hövelmeier und Finja Klinge.

Zur „After Work Party“ am Freitag stellten sich mehr Gäste ein, als bei der Premiere im Vorjahr, dennoch hat der Verein dem Reload Festival laut Präsident Albers Tribut zollen müssen: „Viele potentielle Besucher waren als Helfer im Einsatz.“ Diese Einschätzung änderte nichts an seiner insgesamt positiven Bilanz.

Am Samstag ließen sich Königin Bärbel Müller und Prinzgemahl Horst noch einmal feiern. Kutscher Klub und Marchingband „Sound of Sulingen“ hatten den Umzug von der Stadtmitte über die Königsresidenz zum Bürgerpark an der B 61 begleitet. Eine zündende Idee des Vorstands im Vorfeld: Der größten Besuchergruppe der Schlagerparty am Samstagabend winkte ein Fass Bier. Der Schützenverein Stadt-Herelse zog mit 23 Personen ein und schoss damit den Vogel ab. Auch die Nachbarvereine Gaue und Rathlosen feierten mit. DJ „MakeMeSmile“ kam bei allen Generationen sehr gut an.

Ein passender musikalischer Rahmen für das Königsfrühstück am Sonntag mit Schützen aus den Verei-

nen Stadt-Herelse, Rathlosen, Klein Lessen, Nordsulingen und Sulingen von 1848 waren zünftige Bläserklänge von Willis Dorfmusik. „Der Festsonntag soll sich entwickeln zum Familientag“, erklärte Präsident Albers. Auf dem Programm stand der Auftritt der Kindertanzgruppe Stadt-Herelse, ein „Hingucker“ war außerdem die „Tortenschlacht“ (Rasierschaum und Sahne), bei der Andreas Albers und Vizepräsidentin Bärbel Müller dem Nachwuchs als Ziel dienten.

Er werde demnächst wieder die „Schützenposition“ einnehmen, scherzte Präsident Albers: „Der Titel ‚Kreiskönig‘ fehlt mir noch. Ich werde vor dem Kreiskönigstreffen am 13. September ins Trainingslager gehen.“ ■ mks